

**Zeitschrift:** Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte  
**Herausgeber:** Staatsarchiv Graubünden  
**Band:** 6 (1995)

## Endseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte

Band 1

**Lothar Deplazes**

**Alpen, Grenzen, Pässe im Gebiet  
Lukmanier-Piora (13.-15. Jahrhundert)**

Desertina Verlag, Disentis 1986

Band 2

**Martin Bundi**

**Frühe Beziehungen zwischen Graubünden  
und Venedig (15./16. Jahrhundert)**

Gasser AG, Chur 1988

Band 3

**Conradin Bonorand**

**Vadian und Graubünden**

Terra Grischuna Verlag, Chur 1991

Band 4

**Otto Carisch**

**Rückblick auf mein Leben**

bearb. v. Ursula u. Ursus Brunold-Bigler

Verlag Bündner Monatsblatt, Chur 1993

Band 5

**Peter Bollier**

**Davos und Graubünden während der  
Weltwirtschaftskrise 1929-1939**

Kommissionsverlag Bündner Monatsblatt/  
Desertina AG, Chur 1995

Band 6

**Linus Bühler**

**Chur im Mittelalter**

Kommissionsverlag Bündner Monatsblatt/  
Desertina AG, Chur 1995

Die vorliegende Untersuchung der Stadt Chur im Mittelalter umschliesst ein halbes Jahrtausend wechselvoller Geschichte. In diesem Zeitraum erhielt die Stadt für Jahrhunderte ihr äusseres Gepräge, und es formten sich im Innern die wirtschaftlichen und sozialen Grundlagen und die entscheidenden Voraussetzungen zur Herausbildung einer freien Stadtgemeinde und eines rechtlich gleichgestellten Bürgerstandes, der selbständig und selbstbewusst neben den bischöflichen Stadtherrn trat.

Ziel dieser Studie ist es, die Geschichte des mittelalterlichen Chur von den Quellen her in ihrer politischen wie wirtschaftlichen und sozialen Dimension zu erschliessen und die vorhandenen Darstellungen und Einzeluntersuchungen zu verarbeiten. Die Aufarbeitung der ökonomischen Grundlagen der Stadt nimmt in der Untersuchung einen breiten Raum ein, wobei den wechselseitigen Beziehungen zwischen Landwirtschaft, Handwerk und Gewerbe sowie Markt und Handel eine besondere Beachtung geschenkt wird. Die Publikation zeigt auf anschauliche Art und Weise, wie das mittelalterliche Chur mit seinen Quartieren und Befestigungsanlagen entstanden ist. Besonderes Gewicht erhält auch die Erhellung der Verfassungs- und Sozialgeschichte, während der Vergleich in der politischen und rechtshistorischen Entwicklung mit anderen alten Bischofsstädten im Südwesten des Reiches wie Konstanz und Augsburg zu neuen, interessanten Ergebnissen führt und einige strittige Fragen der Churer Geschichte einer Klärung näherbringt.